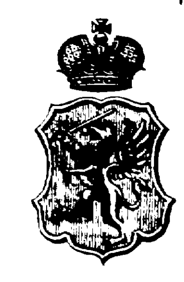
ЛИФЛЯНДСКІЯ
ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XXIV.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю: по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе . . . 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ . . . 5 „
Съ доставкою на домъ . . . . 4 „
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt . . . 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post . . . . 5 „
Mit Uebersendung ins Haus . . . . 4 „
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 часовъ утра до 7 часовъ по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца . 12 „

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 „

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XXIV. Jahrgang.

№ 75. **Пятница 2. Іюля. — Freitag 2. Juli** **1876.**

Оффиціальная Часть.
Officieller Theil.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

По Указу Правительствующаго Сената отъ 19. Апрѣля 1876 г. за № 44, произведены по выслугѣ лѣтъ, въ Надворные Совѣтники: Старшій врачъ при лечебницѣ для умалишенныхъ на дачѣ Ротенбергъ Дръ. Брутцеръ и Валкскій городовой врачъ Дръ. Кохъ, въ Коллежскіе Ассесоры: Приходскіе врачи Буртнеекскій, Дръ. Гильдебрантъ, и Руенскій, Дръ. Петерсенъ. № 922.

Laut Senats-Ukases vom 19. April 1876 Nr. 44 sind nach Ausdienung der gesetzlichen Jahre befördert worden, zu Hofräthen: der ältere Arzt an der Irren-Heilanstalt Rothenberg Dr. Brutzer und der Walksche Stadtarzt Dr. Koch und zu Collegien-Assessoren: die Kirchspielsärzte zu Burtneek Dr. Hildebrandt und zu Rujen Dr. Petersen. Nr. 922.

Лифляндскимъ Губернскимъ Управленіемъ доводится симъ до всеобщаго свѣдѣнія, что избранный Рижскимъ еврейскимъ обществомъ большинствомъ голосовъ въ Рижскіе раввины Аронъ Пумпянскій, утвержденъ Лифляндскимъ Губернскимъ начальствомъ въ этой должности на трехлѣтіе съ 1876 по 1879 годъ. № 1246.

Von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung wird desmittelst zur allgemeinen Wissenschaft bekannt gemacht, daß nach stattgehabter Wahl der Rigaschen Hebräer-Gemeinde der Rigasche Rabbiner Aaron Pumpjansky in diesem Amte pro Triennium 1876—1879 bestätigt worden ist. Nr. 1246.

Согласно отношенію комитета Высочайше разрѣшенной лотереи въ пользу благотворительныхъ и воспитательныхъ учрежденій на Кавказѣ и за Кавказомъ, состоящихъ подъ Августѣйшимъ покровительствомъ Государыни Великой Княгини Ольги Феодоровны, исправляющій должность Лифляндскаго Губернатора доводитъ до всеобщаго свѣдѣнія, вслѣдствіе послѣдовавшаго 12. минувшаго Февраля тиража лотереи и повсемѣстной разсылки и объявленія таблицъ выигрышей, и слѣдующія правила:

1) Выигрыши будутъ раздаваемы предъявителямъ въ теченіи шести мѣсяцевъ со дня розыгрыша на выставкѣ оныхъ, три раза въ недѣлю, по понедѣльникамъ, четвергамъ и субботамъ, отъ 9 до 12 ч. дня, послѣ же срока 12. Августа с. г. не принятые выигрыши будутъ считаться пожертвованными въ пользу тѣхъ учрежденій, для коихъ устроена была лотерея.

2) Съ 12. Августа выставка закрывается и лотерейный комитетъ прекращаетъ свои дѣйствія.

3) Такъ какъ лотерейный комитетъ не входитъ ни въ какую переписку, а тѣмъ менѣе беретъ на себя пересылку, либо укладку выигрышныхъ предметовъ съ расходами сопряженныхъ, то Гг. иногородные благоволятъ озаботиться своевременнымъ предъявленіемъ выигрышныхъ лотерейныхъ билетовъ и доставкою къ нимъ предметовъ выигрышей имъ принадлежащихъ. Для облегченія же и содѣйствія въ этомъ случаѣ лотерейный комитетъ считаетъ долгомъ указать на Тифлисскаго агента общества укладки, страхованія и транспортированія кладей „Двигатель" г. Пепинова, контора котораго помѣщается въ Тифлисѣ, на дворцовой улицѣ, въ каравансараѣ Арцруни и имѣющаго агентовъ по всѣмъ главнымъ городамъ имперіи.

4) Лица же, выигравшія земельные участки, благоволятъ присылать вмѣстѣ съ лотерейнымъ билетомъ и подробное свѣдѣніе о своемъ званіи, имени, отчествѣ и фамиліи, такъ какъ, кромѣ плана и полеваго журнала, они для ввода ихъ во владѣніе участкомъ, получаютъ и надлежащее по закону удостовѣреніе лотерейнаго комитета въ томъ, что землю выигралъ именно тотъ, кто представилъ выигрышный билетъ. № 4271.

Gemäß einem Schreiben des Comités der Allerhöchst genehmigten, unter dem Erlauchten Schutz Ihrer Kaiserlichen Hoheit der Großfürstin Olga Feodorowna stehenden Lotterie zum Besten der Wohlthätigkeits-Anstalten im Kaukasus und in Transkaukasien wird vom stellv. Livländischen Gouverneur, in Folge der am 12. Februar d. J. erfolgten Ziehung der Lotterie und der allörtlichen Versendung und Bekanntmachung der Tabellen der Gewinnste, hiemit Nachstehendes bekannt gemacht:

1) Die Gewinnste werden den Vorzeigern im Laufe von sechs Monaten vom Tage der Ziehung auf der Ausstellung derselben an, drei Mal wöchentlich, am Montag, Donnerstag und Sonnabend, von 9 bis 12 Uhr ausgereicht werden; nach dem Termin des 12. August d. J. werden die nicht in Empfang genommenen Gewinnste als zum Besten derjenigen Anstalten dargebracht angesehen werden, für welche die Lotterie veranstaltet worden ist.

2) Am zwölften August wird die Ausstellung geschlossen und der Lotterie-Comité stellt seine Thätigkeit ein.

3) Da sich der Lotterie-Comité in gar keine Correspondenz einläßt und noch weniger die Versendung, oder gar die Verpackung der gewonnenen Gegenstände mit den damit verbundenen Ausgaben übernimmt, so belieben die auswärtigen Personen für die zeitige Vorstellung der gezogenen Lotterie-Billete und für die Zusendung der Gegenstände an sie Sorge zu tragen, welche ihnen als Gewinnste zugehören. Zur Erleichterung und Hilfsleistung hält der Lotterie-Comité sich verpflichtet, auf den Tiflisschen Agenten der Gesellschaft für Verpackung, Versicherung und Transportirung von Lasten „Двигатель", Herrn Pepinow hinzuweisen, dessen Comptoir sich in der Pallaststraße, im Caravanserai Arzruni befindet und der Agenten in allen bedeutenden Städten des Reiches hat.

4) Diejenigen Personen aber, welche Landstücke gewonnen haben, belieben mit ihren Lotterie-Billeten zugleich auch eine genaue Nachricht über ihren Stand, Vornamen, Vaters- und Familien-Namen einzusenden, da sie, außer einem Plan und Feld-Journal, zu ihrer Einweisung in den Besitz des Landstücks auch das gesetzlich erforderliche Zeugniß des Lotterie-Comités darüber, erhalten, daß namentlich der das Land gewonnen habe, welcher das Gewinnst-Loos vorgestellt hat. Nr. 4271.

Von nachbenannten Personen ist bei dem Vogtei-Gerichte der Kaiserlichen Stadt Riga der Erlaß eines Proclams behufs Mortification nachstehender Scheine der Rigaer städtischen Spar-Casse beantragt worden:

I. dem Jahn Weidemann, wegen vier verbrannter Zinsscheine (au porteur):
   1) d. d. 31. Mai 1868 sub Nr. 10,766, groß Slb.-Rbl. 100,
   2) d. d. 31. Mai 1868 sub Nr. 10,767, groß Slb.-Rbl. 50,
   3) d. d. 27. Juni 1869 sub Nr. 11,206, groß Slb.-Rbl. 50,
   4) d. d. 23. Juli 1870 sub Nr. 11,621, groß Slb.-Rbl. 50,
   nebst Coupons;

II. der Tatjana Iwanowa Dumblewska, verwittwet gewesenen Belikowa, wegen zweier auf deren Namen ausgestellter Zinseszins-Scheine:
   1) auf den Namen Tatjana Iwanowa Dumblewsky, d. d. 9. November 1872 sub Nr. 25,590, groß Slb.-Rbl. 100,
   2) auf den Namen der Tatjana Iwanowa Belikowa, d. d. 23. October 1873 sub Nr. 28,196, groß Slb.-Rbl. 12;

III. der Louise Rettenberg, geb. Gildner, wegen zweier Zinseszinsscheine (au porteur), resp. d. d. 30. December 1875 sub Nr. 37,976, groß 100 Rbl. und 37,977, groß 20 Rbl.;

IV. dem Christoph Lahme, wegen dreier auf dessen Namen ausgestellter Zinseszinsscheine, resp. d. d. 22. Januar 1876 sub Nrs. 35,982, 35,983 und 35,985, groß resp. Slb.-Rbl. 10, 10 und 10;

V. der Dahrte Grebentschikowa, wegen eines auf deren Namen ausgestellten Zinseszinsscheines sub Litt. D, d. d. 30. November 1873 sub Nr. 28,466, groß Slb.-Rbl. 20, und

VI. dem ehemaligen Kaufmann Hermann Heinrich Jansen, wegen zweier Zinses-Zinsscheine au porteur:
   sub Nr. 32,251, d. d. 14. Juni 1873, groß Slb.-Rbl. 50 und
   sub Nr. 36,616, d. d. 16. Mai 1875 groß Slb.-Rbl. 75,

da diese Scheine theils verloren gegangen, theils verbrannt sind.

Solchemnach werden Alle und Jede, welche an die obbezeichneten Sparcassenscheine irgend einen rechtlichen Anspruch zu haben vermeinen sollten, auf den Grund des Art. 3128 des III. Theils des Provinzialrechts der Ostseegouvernements, von dem Rigaschen Vogteigerichte hiemit aufgefordert, sich mit ihren desfallsigen Ansprüchen im Laufe von sechs Monaten a dato, mithin spätestens bis zum 21. December 1876 bei diesem Vogteigerichte entweder in Person oder durch einen gehörig legitimirten Bevollmächtigten zu melden und anzugeben und ihre Ansprüche resp. Einwendungen zu documentiren und auszuführen, bei der Verwarnung, daß widrigenfalls nach Ablauf dieser Präclusivfrist, die obbezeichneten Sparcassenscheine resp. sammt Coupons als nicht mehr giltig und mortificirt erachtet und den resp. Impetranten gestattet werden wird, wo gehörig die Ausfertigung neuer Sparcassenscheine an Stelle der mortificirten zu beantragen. Nr. 688. 3

Riga-Rathhaus Vogteigericht, den 21. Juni 1876.

Da nach Anzeige des Innungsmatrosen Nicolai Reyberg ihm das am 9. April 1875 Nr. 19 ertheilte Innungsbillet abhanden gekommen ist, so werden sämmtliche Stadt- und Landpolizeibehörden des Livländischen Gouvernements vom Vorstande der Rigaschen Matrosen-Innung hiermit ersucht, das qu. Billet im Auffindungsfalle diesem Vorstande zuzusenden, mit den etwaigen fälschlichen Producenten

dieser Legitimation aber nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren. Nr. 1874. 2
Riga, den 16. Juni 1876.

In Anlaß dessen, daß der unter polizeiliche Aufsicht gestellte, mittelst Zwangspasses nach Majorenhof von dem Rigaschen Ordnungsgericht entlassene Bauskesche Okladist Pawel Michailow Klimentjew sich bis hierzu weder bei der Dubbelnschen Polizei gemeldet hat, noch überhaupt hat ermittelt werden können, werden sämmtliche Polizei-Behörden desmittelst aufgefordert, denselben im Ermittelungsfalle dem Rigaschen Ordnungsgerichte arrestlich zuzufertigen. Nr. 7779. 1
Riga-Ordnungsgericht, den 18. Juni 1876.

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät der Herr Alexander von Böckell auf das im Wendenschen Kreise und Palzmarschen Kirchspiele belegene Gut Kaufenhof um ein Darlehn in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen, während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung, zu sichern. Nr. 1463. 2
Riga, den 22. Juni 1876.

Von Einem Kaiserlichen V. Rigaschen Kirchspielsgerichte werden die früher unter Kürbis domicilirt habenden Klahw Skujin, Friedrich Brempel und Jurre Röds, sowie der früher unter Schloß-Pürkeln domicilirt habende ausländische Unterthan Gramse, weil deren gegenwärtiges Domicil nicht hat ermittelt werden können, hierdurch aufgefordert, behufs Publication der in Sachen derselben wider die ehemaligen Kürbisschen Glasfabrikanten Wendt & cons. pcto. Forderung ergangenen Entscheidung dieser Behörde sich persönlich binnen dreier Monate a dato dieses Aufrufes, d. i. spätestens am 7. September 1876, an jedem beliebigen Montage bei diesem Kirchspielsgerichte in Lemsal zu melden, bei der Verwarnung, daß im Falle dieselben diesen Termin nicht einhalten, oder aber seine etwaigen Behinderungsgründe anzugeben versäumen, oder auch ihre gegenwärtigen Wohnorte hier nicht bezeichnen sollten, dieselben präcludirt und nicht weiter gehört, vielmehr die betreffende Entscheidung ohne Weiteres in Erfüllung gesetzt werden soll. Nr. 2144. 3
Lemsal, den 17. Juni 1876.

Sämmtliche Stadt- und Landpolizeibehörden werden vom Walkschen Ordnungsgerichte ergebenst ersucht, den zur Stadt Pernau verzeichneten Tischlergesellen Theodor Reinson, welcher zuletzt im Jahre 1872 einen Paß erhalten, im Betretungsfalle zu arretiren und denselben, als in Untersuchungssachen pcto. auf dem Hofe Luhde-Großhof von ihm und mehrern andern Complicen begangener Excesse zu vernehmen, unter Wache diesem Ordnungsgerichte zuzusenden. Nr. 3562. 2
Walk-Ordnungsgericht, den 22. Juni 1876.

Sämmtliche Land- und Stadtpolizeibehörden werden vom Walkschen Ordnungsgerichte ergebenst ersucht, den zur Metzküllschen Bauerlandgemeinde verzeichneten 28—29jährigen frühern Arrendator von Wittkop Johann Behrsing, welcher 2 Arschin $5^4/_8$ Werschok lang ist und blondes Haar hat, als der Begehung mehrerer Diebstähle dringend verdächtig, im Betretungsfalle arretiren und unter Wache diesem Ordnungsgerichte zusenden zu wollen.
Walk-Ordnungsgericht, am 19. Juni 1876.
Nr. 3532. 1

Прокламы. Proclama.

Demnach von Einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga ein Proclam ad concursum creditorum et ad convocandos debitores des hiesigen Kesselschmiedemeisters Christian Bange nachgegeben worden, als werden von der 1. Section des Rigaschen Landvogteigerichts Alle und Jede, welche an den obgenannten Cridar irgend welche Anforderungen formiren zu können vermeinen sollten, demselben Zahlungen zu leisten haben oder aber sich im Besitze von dem Gemeinschuldner gehörigen Vermögensobjecten befinden sollten, hierdurch aufgefordert und resp. unter Androhung der für den Unterlassungsfall geltenden Strafbestimmungen angewiesen, mit solchen ihren Ansprüchen resp. Zahlungsverpflichtungen unter Beibringung gehöriger Belege binnen sechs Monaten a dato, wird sein bis zum 1. December 1876 und bezw. während der darnach von 8 zu 8 Tagen anzuberaumenden drei Allegationstermine, mithin spätestens bis zum 29. December 1876 bei dieser Behörde entweder in Person oder durch einen gehörig legitimirten und instruirten Bevollmächtigten sich zu melden und anzugeben, bei der Verwarnung, daß widrigenfalls die resp. Creditoren nach Ablauf dieser Präclusivfrist mit ihren Anforderungen nicht weiter zugelassen, noch berücksichtigt werden sollen, mit den etwaigen Debitoren aber nach den Gesetzen werde verfahren werden.
So geschehen Riga-Rathhaus in der 1. Section des Landvogteigerichts, den 1. Juni 1876.
Nr. 936. 1

Nachdem die Comtesse Julie von Manteuffell zufolge des zwischen ihr und der verwittweten Frau Beate Verwendell, am 15. Mai c. abgeschlossenen und am 17. Mai d. J., sub Nr. 85, bei diesem Rathe corroborirten Kauf- und resp. Verkaufcontracts das allhier im 2. Stadttheil sub Nr. 141 an der Jakobsstraße theils auf Krons-, theils auf Universitätsgrund belegene steinerne Wohnhaus sammt Appertinentien für die Summe von 9500 Rbl. S. käuflich acquirirt, hat dieselbe gegenwärtig zur Besicherung ihres Eigenthums um den Erlaß einer sachgemäßen Edictalladung gebeten. In solcher Veranlassung werden unter Berücksichtigung der supplicantischen Anträge von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat alle diejenigen, welche die Zurechtbeständigkeit des oberwähnten zwischen der Gräfin Julie von Manteuffell und der Frau Beate Verwendell abgeschlossenen Kaufcontracts anfechten, oder dingliche Rechte an dem verkauften Immobil, welche in die Hypothekenbücher dieser Stadt nicht eingetragen oder in denselben nicht als noch fortdauernd offenstehen, oder auf dem in Rede stehenden Immobil ruhende Reallasten privatrechtlichen Charakters oder endlich Näherrechte geltend machen wollen, desmittelst aufgefordert und angewiesen, solche Einwendungen, Ansprüche und Rechte binnen der Frist von einem Jahr und sechs Wochen, also spätestens bis zum 15. Juli 1877 bei diesem Rathe in gesetzlicher Weise anzumelden, geltend zu machen und zu begründen. An diese Ladung knüpft der Rath die ausdrückliche Verwarnung, daß die anzumeldenden Einwendungen, Ansprüche und Rechte, wenn deren Anmeldung in der peremtorisch anberaumten Frist unterbleiben sollte, der Präclusion unterliegen und sodann zu Gunsten der Provocantin diejenigen Verfügungen diesseits getroffen werden sollen, welche ihre Begründung in dem Nichtvorhandensein der präcludirten Einwendungen, Ansprüche und Rechte finden. Insbesondere wird der ungestörte Besitz und das Eigenthum an dem allhier im 1. Stadttheil sub Nr. 141 belegenen Wohnhause sammt Zubehörungen der Gräfin Julie von Manteuffell nach Inhalt des bezüglichen Kaufcontracts zugesichert werden. Nr. 722. 2
Dorpat-Rathhaus, am 3. Juni 1876.

No Engures krohna pagasta-teesas (Angern Krons-Gemeindegericht) Kursemes gubernijâ, Talses aprinkî, tohp wisi mantineeki, parahda deweji un prasitaji, ta pehrnâ rudenî miruscha, pee Engures pagasta peerakstita, walineeka Jana Ehrmansohna un winu tapat preeksch kahdeem gadeem miruschas laulatas draudsenes etnes, kuru dsimums wahrds schai pagasta-teesai nepasihstams ir un kura ka dsird wihdsemneeze no dsimuma esoht — usaizinahti, sabakais lihds to pehdigo isslehgschanas terminu tai 14. August s. g. pee schihs teesas kesterzeemu teesas namâ peeteiktees, sawas mantibas un parahdu prasischanas teesibas rektes wehrâ nemt, sawus parahdus aismaksaht, jo pehz schi termina wairs neweens netiks klausihts un ar muhschigu klusuzeeschanu aplikti, bet ar teem parahdu slehpejeem pehz likuma darihts kluhs.
Ehrmansohna atstahta mantiba pastahw schim brihscham eeksch 1524 rubl. naudas papihrôs.
Kesterzeemu-teesas, mahja tai 12. Juhni 1876.
Nr. 133. 2

Kad tas Walmeeras kreisê, Walmeeras draudsê, Duhkeru pagastâ buhdams Tohschas mahjas gruntineeks Adam Peterson mirris, tad teek no Duhkeru pagasta-teesas wissi winna parahdu deweji un nehmeji usaizinati, triju mehneschu laikâ no appakschrakstitas deenas skaitot, t. i. lihds 22. September s. g. pee schahs teesas peeteiktees; wehlaki neweens wairs netiks peenemts un ar parrahdu slehpejeem tiks pehz likkuma isdarrihts.
Duhkeru pagasta-teesâ, 22. Juni 1876.
Nr. 56. 3

Kad tas Rihgas-Walmeeras kreise un Braslawas muischas pagasta buhdams Behrsa-krodsineeks un kaufmannis Jahn Freimann ir parahdu dehl konkursê krittis, tad teek zaur scho wisi wina paradu deweji un nehmeji usaizinati, wiss wehlaki lihds 1. September s. g., ar sawahm taisnahm parasischanahm pee apakschrakstitas pagasta-teesas peeteiktees, jo pehz minneta pagahjuscha laika wairs neweens netiks klausihts, bet ar paradu-slehpejeem pehz likumeem isdarihts. Nr. 59. 2
Braslawas, pagasta-teesa tai 9. Juni 1876.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen 2c. bringt das Departement des Landvogteigerichts des Raths der Kaiserlichen Stadt Riga in Bauerrechtssachen hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft:
Demnach das Rigasche Stadt-Cassa Collegium Namens der Stadt Riga, als Eigenthümerin der im Bickernschen Kirchspiele des Rigaschen Patrimonialgebietes belegenen Gesindesstelle Nr. 32 Kalna-Schirbe, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das zum Gehorchslande des Gutes Dreylingsbusch gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück mit den zu demselben gehörigen Gebäuden und Appertinentien der ebenfalls am Schlusse genannten Käuferin auf Grund des desfallsigen mit derselben abgeschlossenen Kaufcontracts als freies und unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören solle, als hat das Departement des Landvogteigerichts des Rigaschen Raths in Bauerrechtssachen kraft dieses Proclams Alle und Jede, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung des nachstehenden Grundstückes nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Gerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungeu gehörig anzugeben, solche zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen werden wird, daß alle Diejenigen, welche sich während der Proclamsfrist nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien der Käuferin erb- und eigenthümlich und frei von allen Forderungen adjudicirt werden soll.
Die Dreylingsbuschsche Gesindesstelle Nr. 32 Kalna-Schirbe, groß 5 Thlr. 78 Gr., auf Elisabeth Baumann verwittwete Schirbe, für den Preis von 1032 Rbl. 60 Kop. Nr. 17. 3
So geschehen Riga-Rathhaus, den 20. Juni 1876.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen 2c. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Hendrik Sarw, Erbbesitzer des im Helmetschen Kirchspiele des Fellinschen Kreises, unter dem Gute Kerstenshof belegenen Grundstücks Sarde Nr. 21, hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das ihm eigenthümlich gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück dergestalt, mittels bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Contracts, verkauft worden ist, daß dieses Grundstück, mit den zu ihm gehörenden Gebäuden und Appertinentien, dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies und unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören solle, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede — mit Ausnahme der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstücks, nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 17 November 1876 bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll:
Sarde Nr. 21, groß 16 Thlr. $77^{13}/_{112}$ Gr., dem Bauer Hans Winapu, für den Kaufpreis von 3700 Rbl. S. Nr. 564. 2
Fellin, den 17. Mai 1876.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen 2c. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht zur allgemeinen Wissenschaft: demnach die Erben des weil. Herrn Garde-Lieutenants Nicolai Samson von Himmelstierna, Erbbesitzer des im Helmetschen Kirchspiele des Fellinschen Kreises, belegenen Gutes Hummelshof, hierselbst darum nachgesucht haben, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihnen die zum Bauerlande dieses Gutes gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke dergestalt, mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachter Contracte, verkauft worden

sind, daß diese Grundstücke mit den zu denselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien, den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies, von allen auf dem Gute Hummelshof ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum, für sie und ihre Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören soll, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, — mit Ausnahme der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät, und sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke nebst Gebäuden und Appertinentien, formiren zu können vermeinen auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 14. December 1876 bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke, sammt Gebäuden und allen Appertinentien, deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen:

Russi Ado Nr. 1, groß 25 Thlr. 56 Gr., dem Bauer Jaan Brentsmann für den Kaufpreis von 4900 R. S.,
Russi Nr. 2, groß 25 Thlr. 53 Gr., dem Bauer Jaan Brentsmann für den Kaufpreis von 4885 R. S.,
Alla Hamma Nr. 3, groß 35 Thlr. 1 Gr., dem Bauer Jaan Tahlberg für den Kaufpreis von 6125 R. S.,
Mäe Hamma Nr. 4, groß 26 Thlr. 6 Gr., dem Bauer Juhan Juhanson für den Kaufpreis von 2775 R. S.
Lust Nr. 5, groß 18 Thlr. 31 Gr., dem Bauer Hints Hindrikson für den Kaufpreis von 2775 R. S.,
Pedo Nr. 9, groß 42 Thlr. 65 Gr., dem Bauer Hindrik Rätsep für den Kaufpreis von 7740 R. S.,
Tönno Nr. 10, groß 25 Thlr. 1 Gr., dem Bauer Karel Pastarus für den Kaufpreis von 3750 R. S.,
Mäevtsa Nr. 13, groß 10 Thlr. 6 Gr., dem Bauer Jaak Kurg für den Kaufpreis von 1313 R. S.,
Naudseppa Nr. 23, groß 21 Thlr. 61 Gr., dem Bauer Ristel Tönnisson für den Kaufpreis von 3740 R. S.,
Ristuli Nr. 26, groß 25 Thlr. 23 Gr., dem Bauer Ado Illison für den Kaufpreis von 3825 R. S.,
Muddaniko Nr. 37, groß 17 Thlr. 38 Gr., dem Bauer Jaak Lillipuu für den Kaufpreis von 2945 R. S.,
Assu Pedu Nr. 40, groß 26 Thlr. 33 Gr., dem Bauer Jaak Kerrem für den Kaufpreis von 4900 R. S.,
Assu Karel Nr. 41, groß 29 Thlr. 33 Gr., dem Bauer Jaak Kerrem für den Kaufpreis von 5180 R. S.,
Nahri Nr. 43, groß 23 Thlr. 32 Gr., dem Bauer Märt Karlson für den Kaufpreis von 3760 R. S.,
Mäe Pillikeste Nr. 44, groß 21 Thlr. 61 Gr., dem Bauer Rants Lillipuu für den Kaufpreis von 3520 R. S.,
Sacki Nr. 45, groß 17 Thlr. 56 Gr., dem Bauer Peter Uint für den Kaufpreis von 2475 R. S.,
Jahsi Nr. 47, groß 12 Thlr. 2 Gr., dem Bauer Ado Hindrikson für den Kaufpreis von 1740 R. S.

Fellin, den 14. Juni 1876. Nr. 635. 3

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. hat das Wenden-Walksche Kreisgericht auf das Gesuch der verwitt. Marri Walge und ihrer Kinder Dahwe, Eewe, Greete, Anne, Leene und Mihne Walge, sowie deren Vormünder, kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche an ihren verstorbenen Mann, resp. Vater, weil. bäuerlichen Grundbesitzer Jahn Walge, modo dessen Gesammtnachlaß und in specie an das dazu gehörige, im Gemeindegerichtsbezirke des Gutes Turnishof, des Ermesschen Kirchspiels und Wenden-Walkschen Kreises belegene Wezz-Wehse-Gesinde sammt Appertinentien und Inventarien, als Gläubiger oder sonst aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche und Forderungen irgend welcher Art, oder Einwendungen gegen die Adjudication des Gesammtnachlasses defuncti und des dazu gehörigen Wezz-Wehse-Gesindes sammt Appertinentien und Inventarien aus dem Grunde des gesetzlichen Erbrechtes formiren zu können vermeinen, mit Ausnahme jedoch der Livländischen adligen Güter-Credit Societät, wegen deren auf dem Wezz-Wehse-Gesinde ruhender Pfandbriefsforderungen, sowie der Inhaber sonstiger ingrossirter Forderungen, oberrichterlich auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 14. Juli 1877 mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen oder Einwendungen allhier bei dem Wenden-Walkschen Kreisgerichte gehörig anzugeben und selbige zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß Ausbleibende nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Meldungsfrist nicht weiter zu hören, sondern mit allen ferneren solchen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gänzlich und für immer zu präcludiren sind und der Gesammtnachlaß des weil. Jahn Walge und in specie das dazu gehörige Wezz-Wehse-Gesinde sammt Appertinentien und Inventarien der Wittwe defuncti, Marri Walge, sowie deren Kindern Dahwe, Eewe, Greete, Anne, Leene und Mihne Walge, frei von allen nicht angegebenen Forderungen und Ansprüchen, mit alleiniger Ausnahme der auf dem Wezz-Wehse-Gesinde ruhenden Pfandbriefsforderungen und der sonstigen ingrossirten Forderungen, zum gemeinschaftlichen Eigenthum adjudicirt werden soll. Wonach ein Jeder, den solches angeht, sich zu richten hat. Nr. 2502. 2

Wenden, den 20. Mai 1876.

Торги. Torge.

Лица, желающія принять на себя поставку около 10 берковцевъ струговыхъ канатъ для городскихъ надобностей, приглашаются симъ явиться къ торгамъ, которые производиться будутъ въ присутствіи Рижской Коммисіи Городской Кассы 1., 6. и 8. ч. Іюля мѣсяца с. г. въ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія и подписки условій, до означенныхъ торговъ касающихся. № 738. 1

г. Рига-ратгаузъ, 22. Іюня 1876. г.

Diejenigen, welche die Lieferung von circa 10 Schiffpfund Strusentau für den Bedarf der Stadt übernehmen wollen, werden hierdurch aufgefordert, sich an den auf den 1., 6. und 8. Juli c. anberaumten Ausbotsterminen um 12 Uhr Mittags, zur Verlautbarung ihrer Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht und Unterzeichnung der Bedingungen beim Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden. Nr. 738. 1

Riga-Rathhaus, den 22. Juni 1876.

Von der 1. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf den Antrag des Rigaer Hypotheken-Vereins der öffentliche Verkauf des den hiesigen Hausbesitzern Jahn Freyland und Peter Slinke gehörigen, im 2. Quartier der Petersburger Vorstadt an der Hospitalstraße sub Pol.-Nr. 469 B belegenen und dem Rigaschen Hypotheken-Verein verpfändeten Immobils nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 11. December 1876 anberaumt worden.

Infolge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obengenannten Tage um 1 Uhr Nachmittags vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken-Vereins ein Zehntheil von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen sechs Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen, sowie die Kosten der Meistbotstellung und des Zuschlages zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an die obengenannten Jahn Freyland und Peter Slinke, beziehungsweise an das obbezeichnete Immobil rechtliche Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine, unter Beibringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotschillings keine Rücksicht genommen werden soll.

Riga-Rathhaus in der 1. Section des Landvogteigerichts, den 11. Juni 1876. Nr. 985. 2

Von der 1. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf den Antrag des Rigaer Hypotheken-Vereins der öffentliche Verkauf des dem Ignatius Lobanowsky gehörigen, im 2. Quart. der Mitauer Vorstadt auf Gravenhof an der kleinen Lagerstraße sub Pol.-Nr. 24 b belegenen und dem Rigaschen Hypotheken-Verein verpfändeten Immobils nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 11. December 1876 anberaumt worden.

Infolge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obengenannten Tage um 1 Uhr Nachmittags vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken-Vereins ein Zehntheil von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen sechs Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen, sowie die Kosten der Meistbotstellung und des Zuschlages zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an den obengenannten Ignatius Lobanowsky beziehungsweise an das obbezeichnete Immobil rechtliche Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine unter Beibringung gehöriger Belege bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotschillings keine Rücksicht genommen werden soll.

Riga-Rathhaus, in der 1. Section des Landvogteigerichts den 9. Juni 1876. Nr. 964. 1

Von der 2. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf Antrag des Rigaer Hypotheken-Vereins der öffentliche Verkauf des der Wittwe Natalie Berg, geb. Tschesnakow gehörigen, allhier im 2. Quartier des 2. Moskauer Stadttheils sub Pol.-Nr. 161 an der kleinen Neureußischen Straße belegenen Wohnhauses sammt Appertinentien nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 9. December 1876 anberaumt worden.

In Folge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obgenannten Tage um 1 Uhr Mittags vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot- und Ueberbot zu verlautbaren. Nach erfolgtem Zuschlag hat der Meistbieter gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken-Vereins, ein Zehntheil von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen 6 Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen, auch die Zuschlagskosten selbst zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an dem obgenannten Immobile Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine unter Beibringung gehöriger Belege bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche keine Rücksicht genommen werden soll.

Riga-Rathhaus, in der 2. Section des Landvogteigerichts den 9. Juni 1876. Nr. 646. 1

Von der 2. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf Antrag des Töpfermeisters Johann Friedrich Jägermann der öffentliche Verkauf des dem hiesigen Einwohner Carl Albert gehörigen, allhier im 2. Quartier des 2. Moskauer Stadttheils auf Kojenholm sub Pol.-Nr. 238 belegenen Wohnhauses sammt Appertinentien nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 26. October 1876 anberaumt worden.

In Folge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obengenannten Tage um 1 Uhr Mittags vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot- und Ueberbot zu verlautbaren. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter, gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken-Vereins, ein Zehntheil von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen sechs Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen, auch die Zuschlagskosten selbst zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an dem obgenannten Immobile Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine, unter Beibringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche keine Rücksicht genommen werden soll.

Riga-Rathhaus in der 2. Section des Landvogteigerichts, den 26. April 1876. Nr. 440. 1

На основаніи утвержденнаго Военнымъ Совѣтомъ плана заготовленія продовольственныхъ припасовъ для военныхъ госпиталей съ 1877 года, имѣетъ быть произведенъ въ комитетѣ Рижскаго госпиталя 28. будущаго Іюля рѣшительный торгъ, безъ переторжки, изустно и посредствомъ запечатанныхъ объявленій, на поставку для госпиталя припасовъ и матеріаловъ съ 1877 по 1879 годъ.

Виленское Окружное Интендантское Управленіе, объявляя объ этомъ до всеобщаго свѣдѣнія, съ приглашеніемъ желающихъ принять участіе въ торгахъ, присовокупляетъ, что подробности порядка производства и утвержденія торговъ, вѣдомость о количествахъ припасовъ, представляемыхъ на торгахъ и кондиціи на поставку оныхъ, публикованы въ объявленіи военнаго Министерства при С.-Петербургскихъ Вѣдомостяхъ 15. Іюня за № 163 и что желающіе могутъ также видѣть это объявленіе, вѣдомость

и кондиціи въ Окружномъ Интендантскомъ Управленіи и въ канцеляріи госпиталя.
№ 20330. 2

Курляндское Губернское Правленіе приглашаетъ желающихъ принять на себя на утвержденныхъ для сего условіяхъ производство исчисленныхъ по смѣтамъ въ 1223 руб. 83 коп., ремонтныхъ работъ въ Гробинскомъ присутственныхъ мѣстъ, домѣ и въ Гробинской тюрьмѣ въ 1876 году, прибыть въ присутствіе Гробинскаго Гауптманскаго Суда къ назначеннымъ для сего на 13. Іюля 1876 г. торгу и на 16. Іюля 1876 г. переторжкѣ, въ полдень и изустно заявить свои предложенія, заранѣе представивъ въ Гробинскій Гауптманскій Судъ при просьбахъ виды о своемъ званіи и требуемые залоги на пятую часть смѣтныхъ суммъ наличными деньгами или законными процентными бумагами кредитныхъ установленій, или же подать или прислать въ Гробинскій Гауптманскій Судъ, но отнюдь не позже 1 часа по полудни, въ день торга т. е. 13. Іюля 1876 г. запечатанныя о своихъ предложеніяхъ объявленія съ соблюденіемъ при этомъ правилъ, установленныхъ ст. 1907—1913 св. зак. изд. 1857 г. т. X ч. I.

При чемъ объявляется, что условія торговъ могутъ желающими быть разсматриваемы въ присутствіи Гробинскаго Гауптманскаго Суда въ присутственные дни и часы, и что по заключеніи переторжки, никакія новыя предложенія отъ желающихъ не будутъ приняты.

Митава, 25. Іюня 1876 года. № 628. 2

Von Einem Edlen Rath der Kaiserlichen Stadt Dorpat werden alle Diejenigen, welche Willens und im Stande sind, die Lieferung der für die Straßenbeleuchtung der Stadt Dorpat für die Zeit vom 15. August c. bis zum 15. April 1877 erforderlichen Materialien und namentlich:

circa 632 Pud Chanderin,
„ 8 „ Petroleum und
„ 15 „ Palmlichte

zu übernehmen, desmittelst aufgefordert und angewiesen, zu den deshalb auf den 9. und 14. Juli c., Mittags 12 Uhr anberaumten Submissionsterminen in dieses Raths-Sitzungszimmer zu erscheinen und ihre resp. Forderungen zu verlautbaren, sodann aber weitere Verfügung abzuwarten.

Die näheren Lieferungsbedingungen sind in der Raths-Canzelei zu erfragen. Nr. 781. 1

Dorpat-Rathhaus, am 18. Juni 1876.

Diejenigen, welche gesonnen sein sollten die Neubauten der Taiwola'schen Gemeindeschule zu übernehmen, werden hierdurch aufgefordert, sich zu solchem Zweck auf dem am 4. August c. anberaumten Torgtermin zur Verlautbarung ihrer Forderungen in dem Taiwola'schen Gemeindehause zu melden.

Taiwola, den 17. Juni 1876. Nr. 116. 1

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen &c. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht auf das desfallsige Gesuch des Schwarzhofschen Gemeindegerichts, in Concurs-Sachen des dasigen Bauern Jaan Oks hiemit zur allgemeinen Wissenschaft, daß:

das im Pernau-Fellinschen Kreise und Paistelschen Kirchspiele unter dem Gute Schwarzhof belegene, mit 19 Thlr. 85 Gr. veranschlagte, 119 Lofstellen 1 Kappe enthaltende, mit einer Pfandbriefsschuld von 1500 R. S. belastete, vom Cridaren Jaan Oks laut Contract vom 30. Januar 1870 für den Kaufpreis von 3300 Rbl. S. acquirirte und demselben eigenthümlich adjudicirte Bauerlandgrundstück Wolli oder Lauri Jaan Nr. 8,

sammt Appertinentien und Inventarium zum öffentlichen und meistbietlichen Ausbot, unter den im § 896 d. L. B. V. v. J. 1860 enthaltenen Bedingungen — wie auch unter der Bedingung, daß der meistbietliche Acquirent dieses Grundstücks, sofort nach erhaltenem Zuschlage, auf den Meistbotschilling eine Anzahlung von 200 Rbl. Slb.-M. hieselbst einzuzahlen hat, — gestellt worden ist und am 15. und 16. September d. J. um 12 Uhr Vormittags das zu diesem Grundstücke gehörige eiserne Inventarium aber durch das Schwarzhofsche Gemeindegericht an Ort und Stelle meistbietlich versteigert und dem betreffenden Meistbieter sofort nach erlegtem Kaufschilling adjudicirt werden wird. Die Versteigerung des eisernen Inventars wird beim Schwarzhofschen Gemeindegerichte am 17. September c. um 12 Uhr Mittags stattfinden.

Gegeben im Kreisgerichte zu Fellin, am 14. Juni 1876. Nr. 643. 1

Симъ приглашаются желающіе къ рѣшительному безъ переторжки торгу, имѣющему производиться въ кр. Динабургѣ при Окружномъ Артиллерійскомъ складѣ 8. Іюля 1876 г. въ 12 часовъ дня, на продажу изъ временнаго отдѣленія сего склада въ г. Ригѣ лома металловъ, а именно: мѣди желтой въ гильзахъ 63 пуд. 8 ф., чугуна 4056 п. 27 ф. 40 зол. и желѣза 9 пудъ 66 золотниковъ.

Торгъ будетъ производиться изустный съ допущеніемъ подачи или присылки и объявленій въ запечатанныхъ конвертахъ.

Желающіе торговаться какъ изустно такъ и посредствомъ запечатанныхъ объявленій, обязаны не позже 12 часовъ дня, назначеннаго для торга подать въ Виленскій Окружный Артиллерійскій складъ надлежащее объявленіе, съ приложеніемъ вида о званіи, свидѣтельства на право торговли и залога въ размѣрѣ 100 рублей. Залогъ этотъ долженъ заключаться въ денежныхъ знакахъ или наличныхъ деньгахъ. Торговаться будетъ предложено отдѣльно на каждый предметъ и потому въ запечатанныхъ объявленіяхъ слѣдуетъ указывать цѣны предлагаемыя казнѣ за пудъ мѣди, чугуна и желѣза.

При подачѣ запечатанныхъ объявленій на конвертахъ неупустительно должна находится надпись: „Въ Виленскій Окружный Артиллерійскій складъ къ торгу 8. Іюля 1876 года“, желающіе участвовать въ изустныхъ торгахъ приглашаются къ подачѣ объявленій въ день торга отъ 9 часовъ утра.

Условія къ этому торгу можно читать ежедневно въ Управленіи Окружнаго склада въ Динабургѣ и въ канцеляріи временнаго отдѣленія склада въ г. Ригѣ, гдѣ также можно видѣть ломъ металловъ подлежащихъ продажѣ.

При этомъ предваряется, что объявленія, написанныя не согласно съ существующими по сему законоположеніями и настоящимъ вызовомъ, а также и тѣ, которыя поступятъ послѣ 12 часовъ дня 8. Іюля 1876 года, вовсе небудутъ приняты въ соображеніе. № 5753. 2

Симъ приглашаетъ желающіе къ рѣшительному, безъ переторжки торгу, имѣющему производиться въ г. Вильнѣ при Окружномъ Артиллерійскомъ Управленіи 19. Іюля 1876 г. въ 12 часовъ дня, на перевозку четырехколесныхъ зарядныхъ ящиковъ со слѣдующею къ нимъ принадлежностью изъ Риги въ Вильну, Бобруйскъ и Кіевъ, и изъ Динабурга въ Тирасполь близь Бендеръ, Варшаву и Кіевъ; при чемъ, къ перевозкѣ этой назначается слѣдующее число ящиковъ: въ Вильну 88, въ Бобруйскѣ 520, въ Кіевъ изъ Риги 194 и изъ Динабурга 130, въ Варшаву 130 и Тирасполь 194.

Торгъ будетъ производиться изустный съ допущеніемъ подачи или присылки и объявленій въ запечатанныхъ конвертахъ.

Желающіе торговаться, какъ изустно такъ и посредствомъ запечатанныхъ объявленій, обязаны не позже 12 часовъ дня, назначеннаго для торга подать въ Виленское Окружное Артиллерійское Управленіе надлежащее объявленіе, съ приложеніемъ вида о званіи, свидѣтельства на право торговли и залога въ размѣрѣ, на перевозку ящиковъ изъ Риги не менѣе 8066 руб., а на перевозку изъ Динабурга не менѣе 5517 руб.; залогъ этотъ можетъ заключаться или полностію въ денежныхъ знакахъ, или одна половина въ денежныхъ знакахъ, а другая въ недвижимой собственности.

Кромѣ того, лица желающія торговаться и не имѣющія свидѣтельствъ 1 гильдіи, обязаны при объявленіи къ торгамъ прикладывать особыя, оплаченныя сорока копѣечнымъ гербовымъ сборомъ, подписки въ томъ, что, при утвержденіи за ними подряда, они обязаны будутъ внести дополнительныя гильдейскія пошлины, согласно суммы обязательства.

Торговаться предложено будетъ отдѣльно на перевозку ящиковъ по желѣзнымъ дорогамъ и отдѣльно на перевозку ихъ смѣшанными путями, согласно приложенныхъ къ условіямъ маршрутовъ и при томъ въ обоихъ этихъ случаяхъ отдѣльно на перевозку: а) изъ Риги въ Вильну, б) изъ Риги въ Бобруйскъ, в) изъ Риги въ Кіевъ, г) изъ Динабурга въ Тирасполь, д) изъ Динабурга въ Варшаву и е) изъ Динабурга въ Кіевъ.

Согласно этаго слѣдуетъ объявлять цѣны и въ запечатанныхъ объявленіяхъ, назначая цѣну за перевозку одного ящика со всею къ нему принадлежностію за все разстояніе; при этомъ предваряется, что руководствуясь вышеприведенными числами ящиковъ, подлежащими отправкѣ, перевозка ихъ изъ Риги желѣзными дорогами во всѣ пункты будетъ утверждена не иначе, какъ за однимъ лицомъ, а затѣмъ смѣшанными путями, и тоже во всѣ пункты можетъ быть предоставлена другому, какъ равно тоже самое и относительно Динабурга и затѣмъ условія о желаніи принять перевозку по объявленнымъ цѣнамъ не иначе, какъ нераздѣльно изъ каждаго пункта и желѣзными дорогами и смѣшанными путями, или изъ Риги и изъ Динабурга не будетъ принимаемо въ соображеніе и такія предложенія будутъ оставляемы безъ послѣдствій.

При подачѣ запечатанныхъ объявленій на конвертахъ неупустительно должна находиться надпись: „Въ Виленское Окружное Артиллерійское Управленіе къ торгу 19. Іюля 1876 г. на перевозку зарядныхъ ящиковъ.“

Указанный выше размѣръ залога для допущенія къ торгу остается безъ измѣненій, какъ для желающихъ торговаться исключительно на перевозку желѣзными дорогами, или смѣшанными путями, такъ и на тотъ и другой видъ перевозки вмѣстѣ.

Подробныя условія къ означенному торгу можно разсматривать ежедневно, кромѣ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 10 часовъ утра и до 3 часовъ по полудни въ Вильнѣ въ Окружномъ Артиллерійскомъ Управленіи, и въ Динабургѣ въ Управленіи Окружнаго Артиллерійскаго склада.

Желающіе участвовать въ изустныхъ торгахъ приглашаются къ подачѣ объявленій въ день торга отъ 9 часовъ утра.

Въ заключеніе предваряется, что объявленія, написанныя не согласно съ существующими по сему законоположеніями и настоящимъ вызовомъ, а также и тѣ, которыя поступятъ въ Управленіе послѣ 12 часовъ дня 19. Іюля 1876 года, вовсе не будутъ приняты въ соображеніе. № 12214. 1

Витебское губернское правленіе согласно журнальному постановленію своему, 7. Мая сего года состоявшемуся, объявляетъ, что въ присутствіи сего правленія, на 2. будущаго Сентября мѣсяца назначенъ торгъ, съ узаконенною переторжкою, на продажу деревяннаго одно-этажнаго дома, на каменномъ фундаментѣ, состоящаго въ новой части г. Рѣжицы, на городской землѣ, мѣрою въ количествѣ 868 кв. саж., съ деревяннымъ одно-этажнымъ флигелемъ и амбаромъ съ конюшнею на каменномъ фундаментѣ, принадлежащаго Валкскому биргеру, нынѣ покойному, Карлу Карлову Ланге, для пополненія ссудо-строительной недоимки 1983 руб. $52^{3}/_{4}$ коп., частныхъ долговъ на сумму 2488 руб. 66 коп., гербовыхъ пошлинъ 40 коп., публикаціонныхъ денегъ 32 р. 3 коп., и по городской думѣ поземельныхъ 7 руб. $16^{1}/_{4}$ коп., налоговыхъ 4 руб. 80 коп., $25^{0}/_{0}$ сбора 1 руб. 20 коп. и $73^{0}/_{0}$—3 руб. 50 коп., канцелярскихъ 28 коп., квартирныхъ 84 коп. и за казарменный домъ 28 коп. Означенное имущество оцѣнено для продажи въ 419 руб.

Желающіе и имѣющіе право участвовать въ торгахъ приглашаются къ назначенному дню торга въ губернское правленіе, гдѣ имъ предъявлены будутъ опись и всѣ бумаги, къ сей продажѣ относящіяся. № 5555. 1

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по требованію Могилевскаго Губернскаго Правленія, для удовлетворенія частныхъ долговъ помѣщика Юлія Серафимова Рошковскаго, всего на сумму 7818 руб. 62 коп., будетъ вновь продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащее Рошковскому имѣніе, состоящее Могилевской губерніи, Сѣнинскаго уѣзда, въ фермахъ Волковыскахъ и Гутѣ, въ коихъ числится земли: пахатной 426 дес. 1200 саж., усадебной 68 д., сѣнокосной 191 дес., лѣсной 121 дес. 912 саж. и неудобной 7 дес. 91 саж. а всего 804 дес. 2210 саж. и разное хозяйственное строеніе, въ коемъ проживаютъ 40 семействъ старообрядцевъ арендаторовъ; оцѣнено по 10. лѣтней сложности дохода въ 10880 руб. Продажа эта послѣдняя и окончательная, будетъ производиться въ срокъ торга 21. Сентября 1876 г. съ переторжкою чрезъ три дня, въ Присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги, до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 1231. 3

За Лифл. Вице-Губернатора:

старшій совѣтникъ: **М. Цвингманъ.**

Старшій секретарь К. Ястржембскій.

Часть Неоффиціальная. Nichtofficieller Theil.

Таблица

5% билетовъ 2-го выпуска, вышедшихъ въ тиражъ 23. Марта 1876 г.

Verzeichniß

der am 23. März 1876 ausgeloosten 5% Inscriptionen. 2. Emission.

à 100 Rbl.

von bis
4
6-10
12-17
18-22
24-33
36-40
43-47
49-50
51-63
65-83
85-90
92-93
95
97-109
111-112
122-139
141-142
144-156
158-172
174-185
187-198
200-213
215-224
227-228
230-231
234-241
252-260
262-263
265-269
271-277
279-285
287-311
313-333
335-347
349
351-354
356
359-375
377-385
392
396-407
409-434
439-441
443-458
460-463
466-467
469
471-473
476-533
535-555
557-569
571-575
577-580
582-585
587
589
6,763
9,891
11,771
13,460
16,328
17,169-17,172
395
17,512
18,409-18,414
483-485
785-790
19,368
27,001-27,017
29,560
31,057-31,058
211
39,096
40,155-40,156
444
41,160
47,981-47,982
49,155
50,216
51,854
56,626-56,627
629-631
633
60,803-60,805
61,518
63,367
67,271
69,005
70,850-70,863
74,150
494
608-74,609
675
736
814-816
76,188
184
79,077
83,329-83,330
87,467-87,476
94,888
891

von bis
95,240
550-95,551
99,366
101,308-101,310
102,014-102,015
103,800
953
105,217-105,218
223-225
317
107,470-107,472
108,368-108,371
790-791
109,395-109,396
567
112,035-112,036
252
113,538-113,547
908-909
944
119,162-119,192
266
604
764-766
123,864-123,867
130,176
445-130,449
536
131,758
135,042
139,396
140,453-140,454
145,001
146,066
147,039
148,326
885
151,308
152,981
157,852
158,979-158,981
162,096
208
937-162,938
163,009-163,010
714
166,709-166,710
167,402-167,403
440
168,021
169,532
964-169,965
170,739
745
942
171-191
194-171,196
172,100
174,921-174,922
176,098
387
179,025-179,026
413
181,658
798
187,823-187,830
189,730-189,731
190,706-190,707
192,760
195,094-195,097
196,009-196,010
057
197,762
202,110-202,111
208,708-202,711
715-774
777-924
926-927
929-209,210
209,213-288
298-334
336-428
438-589

à 150 Rbl.

1,378
2,190
3,565-3590
592
594-648
6,247-6,249
9,023
12,423
22,030-22,043
24,052
35,405-35,409
415-417
419-440
442
446-476
478
480-481
483-484
487-489

von bis
35,494
502-542
544
547-550
551-576
578-579
581-592
596-609
611-613
618-625
627-646
648
650-655
657-658
660-661
664-669
671-672
674-680
683-692
695-702
704-715
717-718
720-728
730
732-737
739-745
748-749
753-771
774-780
782-792
794
796-801
37,801
38,427
714
40,783
881
41,529-41,530
45,126
50,993-50,994
51,108,51-109
301
518
625-51,626
789-790
799
863
892
52,072
092
53,113-53,114
303-307
440-441
651
702
56,070-56,0712
280
57,201
293-57,295
366-367
501-502
63,494
69,482
70,779
72,904
73,902
74,926-74,927
966-968
83,415
84,023
519-84,520
85,240-85,242
96,023-96,028
97,063-97,064
98,347-98,377
380-388
390-393
395-400
401-500
502-505
511-520
522-524
528
530-531
533-550
551
554-572
574-578
581-583
587
590-591
594-596
598-600
602-604
606-608
99,338
100,230

à 500 Rbl.

198
439-455
515
2,306
4,214

von bis
6,746-756
8,597
9,071
521
11,428
13,694
14,369-14,370
545
754
784
15,098
20,581
734
761
868-20,873
21,105
109
594
930-21,931
990
23,239
292
341-23,342
404
418
431-434
660
25,041-25,042
28,832
29,889
31,136-31,172
174-191
194-229
231-236
242-245
716-717
760-770
772
774-779
781-784
788-789
791-801
805-806
807-808
809-811
813-816
819
821-828
830-836
838-840
842-844
847
850
860-865
39,855-39,903
905-955

à 1,000 Rbl.

1,330-1,346
348-350
371
373-375
400-402
404-405
409
411
413-418
420-421
2,515-2,516
522
4,681
5,708-5,709
8,644
9,385-9,387
731
835
903
10,598
921
11,480
13,089-13,090
598
16,715
761
19,018-19,025
027
029-032
035
037-040
043-045
048,049
051-053
055-058
061-080
211

von bis
22,711
27,415
854-27,857
859-862
867-872
28,134
666
734
29,088
30,117
379-30,381
577-578
652-653
794-795
31,064
074
123-31,125
164
172-184
187
189-196
200-204
206-220
223
31,228-230
232
285
415-31,423
484-486
723-724
850-852
856-858
966-969
32,504
627-32,628
901-904
981-982
33,165-33,167
34,692
35,133-35,134
180-182
261
265
295-307
837
36,047
089 36,092
111
887
37,000
39,656-39,657
43,061
492
762
44,223-44,225
623
45,804-45,806
819
821
46,100-46,103
274-292
296-311
315-317
320-331
47,472
496
620
622-47,625
627-633
637
639
642-647
652-655
661-662
664-665
675-678
680
682-690
695-697
698-702
48,194
49,454-49,456
51,465-51,466
470-471
473
477-482
51,484
489-51,508
510-520
524-528
530-531
885
52,956-52,957
961-962

von bis
52,965-979
980-53,000
53,005-001
013-018
54,251-54,253
534
55,778-55,779
56,505-56,507
57,271
59,063-59,088
094-149
61,412
987
65,637
67,377-67,378
68,456
69,584
768-69,769
70,500-70,502
71,047
76,908-76,918
923-961
77,132-77,137
275-316
318-325
78,067
844-78,850
852-855
91,595

à 5,000 Rbl.

1,487
493
495
500
520-1,521
524-525
527
762
992
2,880
3,035
039
041
043-3,047
049-050
393
431
569-570
572-578
580
3,977-3,982
4,005
038
969

à 10,000 Rbl.

148-149
496
563-566
574
942-943
1,516-1,517
662
664
666-667
702
711
2,181-2,184
186
430-432
434-435
472
3,473
706-710

à 25,000 Rbl.

113
313
701
1,144-1,445
156-158
351-352
472
486
950-951
2,084
137-2,138
529
606-607
3,412-3,413
460-461
534-535
710-711
738-739
920-921
4,086-4,089

Таблица

5% билетовъ Государственнаго Банка 2-го выпуска, 2. десятилѣтія, вышедшихъ въ тиражъ и не предъявленныхъ къ оплатѣ по 23. Марта 1876 г.

Verzeichniß

der ausgeloosten bis zum 23. März 1876 zur Einlösung nicht producirten 5% Reichsbankbillete 2. Emission, 2. Decenniums.

Nrn. der Billete.

à 100 Rbl.

3,804
7,175
8,090
876

Nrn. der Billete.
877
9,110
10,176
14,095
293

Nrn. der Billete.
16,271
19,010
011
012
024

Nrn. der Billete.
19,025
026
027
028
029
030
031
032
033
034
035
036
037
043
200
201
202
203
204
205
22,229
231
23,048
24,016
25,120
28,457
30,230
231
36,989
990
991
992
39,898
42,444
46,784
785
786
49,629
53,670
671
672
673
674
699
54,657
56,995
996
57,000
007
008
009
010
61,319
320
69,795
70,553
554
618
619
620
621
622
72,092
118
714
715
716
73,321
322
74,414
415
957
958
75,692
76,566
77,160
161
80,071
844
845
846
847
81,799
82,406
407
408
409
87,137
138
89,041
961
94,631
96,100
97,492
100,863
864
865
866
867
103,028
630
105,337
338
339
340
341
342
107,053
359

Nrn. der Billete.
107,445
108,431
432
119,549
127,732
127,752
129,676
677
766
134,492
136,588
140,042
142,326
143,053
503
144,700
162,858

à 150 Rbl.

1,333
458
459
460
2,738
739
793
3,905
906
942
943
944
8,864
865
9,845
15,007
16,682
683
684
685
686
687
688
18,677
19,103
104
381
20,202
324
21,082
22,217
218
921
922
923
924
925
926
930
971
972
973
974
975
976
23,846
890
24,202
29,117
30,354
31,181
205
212
812
813
814
815
32,068
37,610
38,125
39,003
41,327
43,145
147
151
154
44,553
554
555
556
557
558
559
560
561
562
45,518
519
520
521
522
523
524
525
526
527
47,815
49,289
50,227
228
51,104

Nrn. der Billete
51,568
569
570
53,074
59,481
61,531
68,430
72,841

à 500 Rbl.

1,125
139
397
2,032
033
038
925
3,077
078
079
118
961
4,423
449
6,252
946
948
7,594
10,083
259
423
511
512
513
962
11,019
180
238
239
240
241
242
243
244
245
246
247
13,329
330
480
14,872
16,075
443
444
445
446
447
448
449
450
955
17,121
159
19,918
919
920
921
922
20,105
497
21,475
22,219
353
23,125
25,085
26,879
880
881
28,028
29,264
30,173
726
34,113

à 1,000 Rbl.

667
685
686
687
706
1,227
228
229
230
231
232
233
234
235
249
250
251
252
260
261
262
263
264
265
266
267

Nrn. der Billete.	Nrn. der Billete.	Nrn. der Billete.
1,268	14,443	27,710
269	444	937
270	445	966
271	446	983
272	447	993
273	448	28,025
274	449	026
275	919	027
297	947	028
298	15,011	029
299	012	030
300	317	031
301	396	032
302	16,047	033
303	048	034
304	575	035
305	17,542	036
351	543	037
352	544	038
353	545	175
354	546	176
355	547	177
356	795	178
357	796	179
358	18,060	311
359	077	644
360	115	29,275
361	192	276
362	408	302
363	409	307
364	542	351
365	556	742
366	19,146	30,596
367	327	597
368	20,345	598
369	469	815
370	530	816
634	531	817
637	965	818
641	966	819
2,654	967	820
655	968	821
656	969	31,836
662	970	32,270
3,021	971	271
599	21,084	272
4,040	085	812
056	22,437	33,462
167	438	36,516
464	439	517
471	622	519
472	623	520
473	624	521
967	625	523
5,102	779	640
103	780	963
104	781	964
105	782	965
210	24,431	966
212	432	967
292	640	968
409	643	969
435	644	970
7,726	645	971
729	646	972
943	25,428	37,425
8,056	429	426
443	430	427
542	647	429
543	648	451
577	649	38,004
578	650	437
579	651	39,009
580	652	088
581	653	133
582	722	134
583	723	135
584	26,049	136
606	113	137
607	507	196
834	508	197
837	542	346
9,406	544	347
409	545	348
410	546	900
411	547	41,752
412	548	829
949	549	905
10,326	550	995
434	551	996
588	552	997
834	553	42,030
11,395	554	615
396	555	616
397	664	633
398	665	43,368
399	666	383
400	667	44,098
401	668	760
735	669	45,110
736	708	111
987	843	49,311
12,875	844	321
13,270	845	322
334	846	56,043
546	933	62,263
547	934	63,008
604	935	à 5,000 Rbl.
945	936	20
14,081	937	87
138	27,024	105
139	025	109
140	196	244

Nrn. der Billete.	Nrn. der Billete.	Nrn. der Billete.
318	1,969	1,078
705	971	238
761	2,065	351
773	148	à 25,000 Rbl.
774	258	463
775	259	729
1,059	355	730
060	à 10,000 Rbl.	731
443	137	732
474	217	733
637	223	734
653	646	781
679	659	782
748	794	783
749	941	849
799	1,022	1,238
968	075	Nr. 8767.

Anzeige für Liv- und Kurland.

Die Actien-Gesellschaft „H. F. Eckert" — Berlin

empfiehlt den Herren Landwirthen für die kommende Saison ihre rühmlichst bekannten

Universal-Breitsaemaschinen, Göpel- und Wasserdreschmaschinen, Pflüge etc.

Illustrirte Beschreibungen der einzelnen Maschinen nebst Preis-Angabe auf gefl. Anfrage gratis.

Dépôt in Riga bei

F. W. Grahmann,

Nicolaistrasse neben dem Schützengarten.

Stand

der am 1. Juni 1873 eröffneten

Rigaer Stadt-Disconto-Bank

am 30. Juni 1876.

Activa.

Darlehen gegen Werthpapiere und Waaren	1,481,473	Rbl.	S.	97	K.
Wechsel-Portefeuille	756,431	„	„	14	„
Werthpapiere	622,305	„	„	17	„
Zinsen auf Einlagen	23,334	„	„	62	„
Inventarium	9,843	„	„	42	„
Unkosten	10,791	„	„	52	„
Diverse Debitores	606,436	„	„	77	„
Cassabestand	58,753	„	„	43	„
Giro-Conto b. anderen Banken	123,500	„	„	—	„
Summa	3,692,870	Rbl.	S.	4	K.

Passiva.

Grundcapital	236,724	Rbl.	S.	—	K.
Reservecapital	45,739	„	„	19	„
Einlagen	2,810,698	„	„	25	„
Zinsen auf Werthpapiere	2,787	„	„	20	„
Zinsen und Provision	88,311	„	„	62	„
Diverse Creditores	120,358	„	„	42	„
Giro-Conti	388,251	„	„	36	„
Summa	3,692,870	Rbl.	S.	4	K.

Bis auf Weiteres beträgt der Zinsfuß:

für Darlehen gegen Hypotheken . . . . . . 8 %
„ „ „ Waaren auf Termin u. Ruf 7½ „
„ „ „ Werthpapiere auf Termin 7½ „
„ „ „ Werthpapiere a. gegens. Ruf 7 „
„ Wechsel . . . . $6\frac{1}{2}$—8 „

für Einlagen und zwar:
für den Bankschein I, tägl. rückzahlbar . 4% pro anno
„ „ „ II, rückzahlbar nach 5-täg. Kündigung 4—4½—5 „
„ „ „ III, rückzahlbar n. 6 Monaten 5 „
„ „ „ IV, nach Vereinbarung.

Die Rigaer Stadt-Disconto-Bank besorgt den An- und Verkauf von Werthpapieren, sowie das Incasso sämmtlicher Coupons hier und an anderen Plätzen und giebt Anweisungen auf Moskau, Petersburg und zur Zeit der Messe auch auf Nishni-Nowgorod spesenfrei, auf andere Plätze möglichst billig ab.

Die Rigaer Stadt-Disconto-Bank nimmt auf Grund ihrer am 23. October 1873 von dem Herrn Finanzminister abgeänderten Statuten auch Geldeinlagen von hundert Rubeln und darüber entgegen und ertheilt Darlehne von gleichen Beträgen gegen Unterpfand.

Die speciellen Regeln über alle die Bank betreffenden Geschäfte sind bei derselben unentgeltlich zu haben.

Die laut § 19 des Statuts der Rigaer Stadt-Disconto-Bank vorgeschriebene Revision hat am 30. Juni stattgehabt und sind die Cassa, Documente und Unterpfänder mit den Büchern übereinstimmend befunden worden.

Das Directorium der Rigaer Stadt-Disconto-Bank.

Stand der Rigaer Börsen-Bank

am 30. Juni 1876.

Activa.

	Rubel.	K.
Darlehne gegen Werthpapiere u. Waaren	7,321,810	—
Wechsel-Portefeuille	2,678,817	84
Diverse Debitores	1,949,486	27
Inventarium	11,000	—
Werthpapiere	4,115,122	34
Zinsen auf Einlagen	35,845	43
Unkosten für Gagen, Miethe, Porto etc.	16,729	80
Cassa-Bestand	226,713	22
Giroconto bei dem Reichsbank-Comptoir	600,000	—
	16,955,524	90

Passiva.

	Rubel.	K.
Grund-Capital	100,000	—
Reserve-Capital	1,195,787	50
Einlagen	12,823,553	29
Diverse Creditores	822,447	13
Zinsen und Provisionen	407,860	3
Zinsen auf Werthpapiere	33,709	90
Giro-Conten	1,572,167	5
	16,955,524	90

Auction.

Auf Verfügung Eines Kaiserlichen V. Dorpatschen Kirchspielsgerichts wird am 10. August c., 12 Uhr Mittags, beim Jezischen Gemeinde-Magazin am Hofe Jezi, Kirchspiel Cannapäh, eine **Partie von**

ca. 73 Tschetwert Roggen

meistbietlich gegen sofortige baare Zahlung durch dieses Kirchspielsgericht versteigert werden.

Wiera im V. Dorpatschen Kirchspielsgerichte, am 22. Juni 1876. Nr. 2879. 3

Rigaer Börsen-Bank.

Da bei der Rigaer Börsenbank die Anzeige gemacht worden, daß die von der Börsenbank ausgestellten Einlagescheine:

Litt. H Nr. 17,758 d. d. **13. Juni 1875, groß R. 600,** auf den Namen **Fritz Rohsit,**

Litt. H Nr. 20,433 d. d. **12. November 1875, groß Rbl. 600,** auf den Namen **Carl Auscheit,**

Litt. H Nr. 22,102 d. d. **6. Februar 1876, groß Rbl. 100,** auf den Namen **Carl Auscheit,**

abhanden gekommen, so werden hiermit von der Rigaer Börsenbank nach Vorschrift der Anmerk. zu § 38 des Allerhöchst bestätigten Statuts Alle, die an beregte Scheine irgend welche rechtliche Ansprüche zu machen gesonnen sind, aufgefordert, sich binnen sechs Monaten a dato bei der Rigaer Börsenbank zu melden, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist den obengenannten Personen neue Scheine ausgestellt, die alten aber für ungiltig werden erklärt werden.

Riga, den 23. Juni 1876. Nr. 67. 1

Das Directorium.

Auction.

Auf der zum **Gute**

Alt-Salis

gehörigen Besitzung des verstorbenen Pernauschen Stadt-Revisors **B. Bach-Emmashöh** soll am 23. Juli a. c., 10 Uhr Vormittags **Möbel, Haus- und Wirthschaftsgeräthe und Vieh** meistbietlich versteigert werden. 1

Ofzion.

Tai 8. Juli f. g., pulkstin 10 no rihta, Lehdurgas pagast-nammâ ofzionu noturrehs, kur wairak solitajeem

100 (weenfimts) tschetwertus rudsu,

if magasines pahrdohs. Nr. 185. 2

Lehdurgas pagast-nammâ, 19. Juni 1876.

Loose

der XXXVIII. Lotterie zum Besten der St. Petersburgschen Kinderbewahranstalten, sind zu

1 Rubel pro Stück

zu haben bei der Redaction der Livl. Gouvernements-Zeitung im Schloß.

Редакторъ А. Клингенбергъ.

Дозволено полиціею — Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ) — Дозволено цензурою. Рига, 2. Іюля 1876 года.